

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

338 (6.12.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Fünftes Blatt. Sonntag, den 6. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1903.

Ausschreiben.

Z.-Nr. 8446. T. B. A. Gestohlen:

1. Im Oktober d. Js. in der Uhlandstraße aus unverschlossenem Wohnzimmer ein schwarzes Samt-Cape mit rot-variétem Futter.
2. Am 24. v. Mts. aus einem Vorgarten in der südl. Karlstraße 12 Mappen, enthaltend: verschiedene Zeitschriften eines Bezirkes. Die Mappen sind 34 x 45 cm groß, aus braunem Glanz-Pappdeckel, mit schwarzem Lederrücken und mit dem Stempel: „Julius Link, Buchhandlung, Kaiserstraße 76, Karlsruhe Baden“, versehen.
3. Am 27. v. aus einem unverschlossenen Zimmer in der Amalienstraße 2 Doppelkronen, die offen auf einem Tische lagen.
4. In der Nacht zum 28. v. Ecke Blücher- und Moltkestraße 4 Stallhasen (Belgier Riesen) von hell- und eisengrauer Farbe, 1 männl. u. 3 weibl. Geschlechts.
5. Am 28. v. in einer Herberge ein schwarzledernes Portemonnaie mit Verzierschloß, enthaltend: 3 Kronen und etwas Kleingeld.
6. An demselben Tage aus einer Bauhütte beim Krankenhaus-Neubau ein abgetragenes, rotlederernes Portemonnaie mit 2 Fächern, enthaltend eine Doppelkrone.
7. Am 1. d. Mts., abends, in den Anlagen des Archiv-Platzes ein Fahrrad (Marke Triumph, Modell Schid), Fabrik-Nr. 9147, Polizei-Nr. 7456, welche auch auf der Trittkurbel eingestanzt sind, schwarzer Rahmenbau und Felgen, aufwärts gebogener Lenkstange, Kettenrad durch Reibung an der Trittkurbel freisförmig beschädigt.
8. Am 2. d., morgens, aus einem Bäckerladen in der Werberstraße eine 4fächerige, grüne Drahtgeflecht-Kasse mit etwa 8 M.

B. Verloren bzw. unterschlagen:

Am 31. Oktober oder 7. November d. Js. von der Walbstraße durch die Kaiser- nach der Westendstraße 2 gold., sehr dünne Armbandenhängsel, in der Größe eines Markstückes, mit der Jahreszahl 1900 oder 1901.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 5. Dezember 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Bekanntmachung.

Nr. 23809. Von Herrn Karl Freiherrn von Hardenberg, Herzoglich Sachsen-Altenburgischem Kammerherrn dahier, erhielt ich die Summe von 300 Mark zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Der Oberbürgermeister.

Schneijer.

Lacher.

Karlsruher Protestantenverein.

33. Sonntag, den 6. Dezember, abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Dr. Brückner über:

Gibt es eine göttliche Offenbarung?

Unentgeltlicher Eintritt für jedermann. Zur Bestreitung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingange des Saales eine Kasse aufgestellt wird, mit Dank entgegen genommen.

Katholischer Leseverein,
Karlsruhe.

Fidelitas,

Verein katholischer Kaufleute und Beamten.

Zweiter populär-wissenschaftlicher Vortrag
für Damen und Herren.

Donnerstag, den 10. Dezember 1903, abends 1/2 9 Uhr,
im kleinen Festhallsaal

Herr Universitätsprofessor Dr. F. Walter aus Straßburg i./E.

„Aberglaube und großstädtische Intelligenz.“

Abonnementskarten, reserviert (für die Vorträge 2/5) à M. 3.20.

Einzelskarten, reservierter Sitzplatz M. 1.—, nichtreserviert M. —.75, Stehplatz M. —.40.

Karten sind zu haben von Montag mittag den 7. or. ab in der
Literarischen Anstalt, Buch- und Kunsthandlung, Herrenstraße 34,
G. Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstraße 58.

Abends an der Kasse.

Bergebung von Unterhaltungs- arbeiten und Lieferungen.

Die beim städtischen Tiefbauamt im Jahr 1904 erforderlich werdenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen, als:

1. Schmied- und Wagnerarbeiten,
2. Schlosserarbeiten,
3. Maurerarbeiten, 2.1.
4. Zimmerarbeiten,
5. Pflegerarbeiten,
6. Arbeiten und Lieferungen für Seiler,
7. Lieferung von Eisenwaren,
8. " " Sand,
9. " " Rheinfels,
10. " " Zement,
11. " " Oelen, Fetten etc.,
12. " " Pflastermaschinen und Rehr-
13. Fuhrleistungen

sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag, den 12. Dezember 1903,
vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Brennholz-Versteigerung.

* Montag, den 7. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden in der alten Dragoner-Kaserne, Kaiserstraße, Hof rechts, verschiedene Lose Abfallholz versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

* Lessingstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. s. w., mit freier Aussicht, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Ruppurrerstraße 36 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Bitte um Weihnachtsgaben

für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzliche Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 25 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier mindestens 50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt, so daß ca. 30 Kinder im letzten Jahre daselbst Aufnahme fanden. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohltäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrat Leichtlin, Westendstraße 50; Frau Hofmarschall Freifrau v. Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 5; Frei-

Fräulein E. v. Adelsheim, Stefaniensstraße 85; Frau Major v. Arnim, Westendstraße 55; Frau Geheimrat Freifrau v. Babo, Hoffstraße 4; Frau Privatier Bils, Stefaniensstraße 41; Fräulein A. Hallwachs, Kurvenstraße 8; Frau Stadtrat Hoffmann, Schirmerstraße 8; Frau Oberforstrat Schweidhard, Hildapromenade 4; Frau Oberstleutnant Freifrau v. Selbened, Mühlburg; Fräulein A. Siegel, Belfortstraße 14; Frau Schloßhauptmann v. Stabel, Westendstraße 10; ferner die Herren: Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21; Amtmann Schauble, Kriegstraße 58; Privatier Huber, Kaiserstraße 185, und der Geschäftsführer Hofapotheker Stroebe, Kaiserstraße 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschestoffen, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. November 1903. 2.1.

Badischer Frauenverein, Abteilung II für Kinderpflege.

Armenpfändnerhaus. Bitte.

3.1. Den zahlreichen alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des Armenpfändnerhauses und den dort vorübergehend untergebrachten unterstandlosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine bescheidene Weihnachtsbescherung bereitet werden.

Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: Kraemer, Bürgermeister; J. Schuhmacher, Inspektor des Hauses, Kapellenstraße 74, und die Oberstleutnantin der Anstalt, Auguste Kern, Jähringerstraße 4.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 8. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 schöner, beinahe neuer Divan mit Kamelstücken, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 komplettes Bett, 1 Deckbett und 1 Kissen, 1 Ovale Tisch, 1 Nähtisch, 2 Strohstühle, Spiegel und Bilder, 1 Rauchtisch, 3 sehr schöne Bilderrahmen in Gold, 1 großer Salonspiegel mit Konsole in Goldrahmen, 1 Gasampel, 1 Erdöl-Wandlampe, 2 Fauteuilgestelle, 1 Rotengefell, 1 Teppich, 1 Stück Pinoleum, 1 Papierkorb, schöne Musseline- und Grottonne-Vorhänge, 1 Sofaissen, 2 geschmückte Bilderrahmen, 1 Briefbeschwerer in Bronze, 1 Schreibpult mit Schubladen, 1 Näh- und 1 Nachttisch, 2 Fenstermäntel, 1 Wase, 1 Chaffepot, Schlittschuhe, 1 Regulator, 1 Weste, farbige wollene Vorhänge, 1 Herrenanzug, 1 Ueberzieher, Damenjackets, Stiefel, 2 Uniformröcke, Helme und Mützen für Kanoniere, 1 Waschmaschine, 1 großer Holzstoffer, 2 Gasherde, 1 Ofen, zugleich auch Herd, 1 Stempel, 2 seid. Damen-Maskestüme, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Werderstraße 26 ist der ganze 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, in ruhigem Hause, an kleine Familie auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 3.1. Wegen Verletzung ist Luisenstraße 32, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

3.1. Eine freundliche, neu hergerichtete, kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 41, im Laden.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

Durlacher Allee 27a, Sommerseite, freie Aussicht, Balkon und geschlossene Veranda und allem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Amalienstraße 23

ist per sofort oder später zu vermieten: 1 Wohnung im Hinterhaus 2. Stock für 300 Mark, 1 Wohnung im Hinterhaus 3. Stock für 280 Mark, bestehend aus je 3 Zimmern mit Zubehör. Näheres daselbst im Laden. 3.1.

Zwei schöne Läden

mit angrenzenden Räumen sind auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Im Preis bis 700 Mark suchen 2 Damen auf 1. April 1904 eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör im westlichen Stadtteil, Parterre ausgeschlossen. Anerbieten unter Nr. 9669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 4 Zimmern von einer kleinen Familie (Südweststadt bevorzugt) per 1. April 1904 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Schützenstraße 64, Vorderhaus, 2 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 49, parterre.

In seinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. * 3.1.

Möbliertes Zimmer

an anständigen Herrn zu vermieten: Kurvenstr. 19, 3. Stock. *

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein Herr sucht ein oder zwei schön möblierte Zimmer in seinem Hause und guter Lage auf ca. 4 Wochen. Offerten unter Nr. 9661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ungeniertes Zimmer

mit separatem Eingang auf 15. Dezember gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Von einem Studenten wird per sofort Pension in der Nähe der Hochschule gesucht. Offerten unter Nr. 9666 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

40000 Mark

zu 4 $\frac{1}{2}$ %, II. Hypothek, sofort oder später anzuleihen. Offerten unter Nr. 9665 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

17000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. Juli 1904 zu möglichem Zinsfuß zu vergeben. Carl Dieck, Herrenstraße 34.

Gelder

auf I. und II. Hypotheken in Posten jeder Höhe anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, Telefon 1293.

I. Hypothek M. 29000.—

60% der Schätzung, per Januar oder April gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 9671 entgegen. *

40000 Mark,

II. Hypothek) auf erstklassiges Objekt im Zentrum der Stadt gesucht durch Carl Dieck, Herrenstraße 34.

Dienst-Antrag.

* Nach auswärts wird in kleinem Haushalt ein Zinacemädchen gesucht, das gut nähen kann! Eintritt nach Uebereinkunft. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, zwei Treppen hoch.

Verkäuferin.

Für ein Spezial-Putzgeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin für kommende Saison gesucht. Offerten unter Nr. 9659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeit sofort oder 1. Januar gesucht: Adlerstr. 35 im 3. Stock, 2 Treppen.

Gesucht.

* Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird ein gesundes, sauberes Mädchen auf 1. Januar gesucht: Kronstraße 16, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Tüchtiges, solides Mädchen findet sofort oder später gute Stelle. Zu melden Eisenlohrstraße 8.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich zu erlernen wünscht, kann fort oder später eintreten: Akademiestraße 32, 2. Stock, Seitendau.

Fräulein,

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei Maifisch, Adlerstr. 24, parterre.

2.1.

Junger Kaufmann

auf die Reise für sofort oder später gesucht. Solche, die ein Rad haben und schon in Papiergeschäften tätig waren, bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 9672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibenshilfe

wird sofort für die Dauer von etwa 3 Monaten gesucht. Im Rechnungswesen erfahrene Bewerber und solche mit schöner Handschrift werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 9670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* 3.1. Ein junges Mädchen, perfekt in der einfachen Buchführung, sowie in Stenographie (Gabelberger) und im Maschinenschreiben, welches zur Zeit im väterlichen Geschäft die Comptoirarbeiten besorgt, sucht Verhältnisse wegen bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung. Offerten unter Nr. 9663 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

sucht und findet hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei Damen suchen im Hause Beschäftigung in besserer Wäschearbeit. Gest. Offerten unter Nr. 9664 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Schneidergeschäfte.

* 2.1. Ein erstklassiger Großstückmacher sucht Heimarbeit (Civi) auf bessere Stücke. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren eine Brille in schwarzem Lederfutteral. Abzugeben gegen Belohnung: Jähringerstraße 42. *

Haus-Verkauf.

* Ein hochrentables Haus in der Südweststadt mit 5 Zimmerwohnungen und Bad etc. und Garten ist noch im Rohbau zu verkaufen. Auch gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 9658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] V.

Französ. Champagner
(Zollersparnis halber in Deutschland fertiggestellt).



Bekannt vorzügliche Qualitäten
empfiehlt zu Originalpreisen

General-Depot für Baden

Carl Weisser,
Stefanienstrasse 21. Telephon 1173.

Französischen

Champagner,

Bissinger & Co.,

2.1. **Ay-Champagne,**
anerkannt feine Qualitäten, empfiehlt

Jean Kissel,
150 Kaiserstrasse 150.

Neue franz. Nüsse

1 Pfd. 35 Pfg. (ca. 50-60 Stück),

Riesen-Maronen

per Pfd. 25 Pfg.,

Feigen

2.2. per Pfd. 25 Pfg.

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstrasse.

Erbisen, Bohnen, Linsen

neu eingetroffen.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurfürststr. 17 * Teleph. 189

Gebirgskartoffeln

prima Württemberger Ware, werden, so lange
Vorrat reicht, per Zentner zu 3 Mk. franko
Keller geliefert. 3.3.

Bestellungen werden Scheffelstrasse 64 bei
Friedrich Mehl und Lessingstrasse 43,
Tel. 1339, Bäckerei **Fr. Nagel**, entgegen-
genommen.

[3] V.

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstrasse 15,

offeriert aus feinen Kellereien Karls-
ruhe-Müllheim feine u. hoch-
feine Flaschen-Füllungen hervor-
ragender Jahrgänge
von 90-600 Pfg. die Flasche.
Mindestabgabe 20 Flaschen.

Eugen Langer,

Druckerei, Papierhandlung, Buchbinderei,

Amalienstrasse 91 (Kaiserplatz),

ladet zur gefl. Besichtigung seiner

Weihnachtsausstellung

von

**Cassetten-Briefpapier und Karten,
Füllfederhaltern, Schreibzeugen, Schreib-Mappen,
Dokumenten- und Musik-Mappen,
Koch-, Gäste-, Poesie- und Tagebücher,
Photographie- u. Postkartenalben, Umlegekalender,
Farbkasten, Mal- und Zeichenbücher,
Gips-Abgüsse, antiker und moderner Kunstwerke,**
sowie einer reichen Auswahl sonstiger zu Geschenken geeigneter Gegenstände
ergebenst ein.

Gefällige Aufträge auf

Buchbinder- und Druckarbeiten

wollen, um die bekannt sorgfältige Ausführung zu ermöglichen, baldigst
erteilt werden.

An den Sonntagen vor Weihnachten bleiben die Verkaufsräume bis
abends geöffnet. 3.1.

Preisermässigung!

Th. Schuhmann & Sohn, Grossherzogl.
Hofphotograph.

Gegr. 1852. **Amalienstrasse 57.** Teleph. 268.

Für grössere Portraits ist Kohleindruck und auch Gummindruck besonders
zu empfehlen.

7.7. **Spezialität:**

== Aquarell und Pastell ==

in künstlerischer Ausführung.

Aufträge für Weihnachten werden im Interesse sorgfältiger Ausführung
und rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.

== Sonntags ist unser Atelier von 10-4 Uhr geöffnet. ==

Weihnachts-Ausstellung im Laden Kaiserstr. 186, nächst d. Kaiserplatz.

Spiritus-Lampenfür Brenn- und Frisier-Eisen
= verschiedene feine Ausführungen =empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Blos**Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.Als Weihnachtsgeschenke
empfiehlt**Jg. Müller,**

Kirchstrasse 18,

Divans,
Garnituren,
Fauteuils,
Stühle,Salonschränke,
Speiseschränke,
Bauern- undandere Tische,
Staffeleien,
Stageres u. s. w.

zu billigst gestellten Preisen.

Bis Weihnachten 10 %
Extra-Rabatt.

10.8.

Puppen,

gekleidet und ungekleidet,

Gelenkpuppen,

sowie sämtliche Ersatzteile,

Gestelle,

Köpfe, Arme, Beine, Strümpfe,
Schuhe, Hüte, Perücken,alles in unübertroffener Qualität
und Auswahl zu bekanntbilligsten
Preisen, wie nirgends vorteil-
hafter geboten werden kann,

empfiehlt

C. Garbrecht **Carl Vohl** Kaiserstr. 193/195,
zwischen Wald- und
Herrenstrasse.NB. Reparaturen werden
schnellstens und bei ent-
sprechendem Einkauf von Be-
standteilen gratis besorgt. 6.5.Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse 171.Special-Wäsche-
Ausstattungs-Geschäft,
Wäsche-Fabrik.

2.1.

**Unsere
Weihnachts-Ausstellung**bietet
solide und praktische
= **Gebrauchs-Artikel** =
in jeder Preislage.**Für Weihnachtsgeschenke!**ca. **650** Knaben-Mäntel
und
Knaben-Anzüge
werdenbis zur Hälfte des früheren Preises
abgegeben.**Knabenhosen von 1 Mark an.**Wohltätigkeitsanstalten, Vereine u. bitte ich, diese
Gelegenheit nicht unbeachtet zu lassen.**N. Breitbarth,** Karlsruhe,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Telephon 1512.

Für Weihnachten empfohlen!

In meinem Verlag erschien:

„Prinz Ador“

Tanzmärchen von E. Sievert. Musik von

Cornelius Rübnercompleter Klavierauszug Mk. 10. * Textbuch 30 Pf.
Einzelne Nummern für Piano à 2 ms.

Vorspiel	.....	M. 2,25
Barcarole	.....	M. 1,20
Polka gracioso	.....	M. 1,—
Liebeshied und Tanz der Quellnymphe	} a. d. Liebes-Szene	M. 2,60
Tanz der guten Fee	.....	M. 2,25
Ballabile (Grosser Walzer)	} a. d. Fest der guten Fee	M. 2,25
Mazurka, Solotanz der Zigeunerin a. d. Zigeuner-Szene	.....	M. 1,20
Hochzeitsmarsch	.....	M. 1,—
Polka, Tanz des jungen Paares	.....	M. 1,—
Ländler	} a. d. Bauern-Hochzeit	M. 1,50
Tanz der beiden Alten	.....	M. 1,—
Bourrée	.....	M. 1,20
Fackeltanz (Das Fest im Königs-Schloss)	.....	M. 2,60
Orientalische Tänze	.....	M. 3,25
Gavotte und Menuett (Bewerbung des Prinzen von Provence)	.....	M. 1,50
Tanz der Irrlichter	.....	M. 1,75
Galopp	.....	M. 1,75
Pas de deux aus „Orientalische Tänze“ für Viola oder Cello und Piano	.....	M. 1,20

Hugo Kuntz, Hofmusikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 114. * Fernsprecher 1850.

Damen-Gürtel



Damen-Krawatten

Reizende Neuheiten.

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse 177.

Telephon 1730.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros — Versandhaus in Manufaktur- und Ausstattungswaren — en détail
18 a Adlerstrasse 18 a, Karlsruhe.

Als nützliche **Weihnachts-Geschenke** empfehle:

- 1 Posten doppelbreite reinwollene **Kleiderstoffe** per Meter **Mk. —.60**
- 1 Posten 110 cm breite reinwollene, schwere, schwarze **Cheviots** und **Homespuns** per Meter **Mk. —.95**
- 1 Posten 110/120 cm breite hochfeine **Zibeline** und **Welliné**, langhaarig mit Glanz-
effekt, zu dem Einheitspreise per Meter **Mk. 1.25** und **1.55**
darunter sind Sachen im Werte bis Mk. 4.50 per Meter,
- 1 Posten 115/120 cm breite einfarb., blau und schwarze **Alpaca** und **Panamo** mit
Seidenglanz, zu dem Einheitspreise per Meter **Mk. 1.25** und **2.15**
darunter sind Sachen im Werte bis Mk. 4.— per Meter,
- 1 Posten einzelne Roben in **Zibeline** u. **Welliné**, das Neueste der Saison zu aussergewöhnlichen billigen Preisen.

Von Mittwoch ab kommt ein Posten hochelegante, handgestickte weisse **Damenhemden**, sowie ein Posten **Garnituren**, bestehend aus Hemd und Hose mit Valenciennespitze, einzelne Musterstücke, weil etwas trübe, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkaufe.

Seltene Angebot:

Ca. 1200 Stück **Kleiderstoffreste** (sogenannte Fabrikreste) in allen Farben, das Stück **10 bis 75 Pfennig**, liegen von **Mittwoch** an zum Verkauf aus.

Bei Einkauf von Mk. 15.— erhält jeder Kunde diese Woche als Geschenk ein schönes **Schreibzeug**.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein). —

Wilh. Wagner,

A. Manerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeinrich-
tungen,
— Sanblecherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst. —

[5] V.

Weihnachts-Geschenke!

Sprauers

Juwelier-, Gold- und Silber-Waren-Geschäft

mit elektr. Motorenbetrieb,

Erbprinzenstrasse 21, Karlsruhe.

Vorteilhafte Bezugsquelle von

== Gold- und Silberwaren jeder Art. ==

Schwer versilberte Bestecke mit silberweisser Unterlage.

Eigene Fertigstellung nach System Christofle.

Bei Barzahlung gewähre **15 % Rabatt.**

Auswahlsendungen bereitwilligst und portofrei.

Carl Schöpf, Marktplatz.

Neueste

Damenkleiderstoffe

Herrenkleiderstoffe

Damen-Konfektion

im Preis bedeutend zurückgesetzt.

2.1.

Von jetzt bis Weihnachten fortdauernder Verkauf

guter praktischer Weihnachtsgeschenke.

Coupons für Kleider, Blusen, Röcke, Schürzen, Anzüge, Hosen, Paletots, für Leib- und Bettwäsche, Tischwäsche etc., nur neue Muster,

weit unter Preis.

Brandmalerei.

Empfehle in großartiger Auswahl für Brand- und Kerbschnitt: Zierschränken, Ziertischchen, letztere schon von Mk. 3.50 an; Socker schon zu Mk. 2.20; die beliebtesten sogen. Starkästchen (Staubtuchhalter) mit 10 verschiedenen reizvollen Aufzeichnungen zu Mk. 1.35 und 1.45, Wandsprüche in allen Variationen, ca. 50 verschiedene; Photographierahmen in großem Sortiment, ca. 70 verschiedene; ferner: Servierbretter, Truhen, Bücherschäfte, Wandborten, Kragen-, Hand- schuh-, Manschetten- und Cigarrentaschen, Kassetten; Artikel für den Schreibtisch und vieles andere in Holz, Leder, Pappe und Span, mit nur künstlerisch schwingvollen modernen und leicht auszuführenden Aufzeichnungen.

Ausstellung in 7 Schaufenstern, darunter ein solches mit auffallend billigen Holzfaschen.

Fertige Brenn- und Kerbschnittarbeiten,

Wandsprüche, Photographierahmen, Zier- und Gebrauchsstücke, sehr hübsch als Geschenkartikel (siehe Auslage).

Zugleich empfehle meine Ia Brennapparate, Kerbschnitte und Malutensilien. Laubsägeartikel.

NB. Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparats, sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für häusliche Kunst, Kaiser-Passage 9 u. 11.

2.1. Weihnachtswunsch! Jung. Mädchen, 20 J., 95 000 M. Vermög., häusl. erz., wünscht Heirat m. edelgef. Herrn. Vermögen nicht erforderl., doch gut. Charakt. Bed. Off. u. „Reform“ Berlin S 14 erb.

Christbäume

sind eingetroffen im Gasthause „zum Ruckbaum“, Ecke Adlerstraße und städt. Spital. Mache die geehrten Herrschaften auf meine sehr schönen Edel-tannen, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, besonders aufmerksam.

J. Söhler.

Zum Abschluss von Versicherungen

gegen **Feuerschaden** sowie gegen **Einbruch — Diebstahl** für die „**Colonia**“

empfehl ich

August Sauer,

Grossh. Hoflieferant,

163 Kaiserstrasse 163.

Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaren und Galanteriewaren.

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen.

2.1.

C. Garbrecht, **Carl Vohl,** Kaiserstrasse 193/195,

Inhaber:

zwischen Herren- und Waldstrasse.



Nur Waldstrasse 26,
nicht mehr
Herrenstrasse.

Erstes Elsässer Waren- und Resten-Geschäft

C. F. KOPF, Karlsruhe,

Waldstrasse 26, beim Colosseum.

(Mein Geschäft in der Herrenstrasse besteht nicht mehr.)

Zum Weihnachtseinkaufe biete ich **zu sehr ermässigten Preisen** an:

RESTE in wollenen und halbwollenen **Kleiderstoffen, Flanelle, Seide, Samt** zu Kleidern, Blusen, Matinées, Kinderkleidern etc., **Baumwollflanell, Molton, Hemdentuche**, baumwollene und halbleinene **Bettuche, Damaste, Piqué, Biberbettücher, Schlafdecken, Tischdecken, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher**, fertige **Bettücher** und **Kopfkissen, Schürzenstoffe, Möbelstoffe, Vorhänge, Weissstickereien.**

Spezialität: **Blaudruck** und **Baumwollzeugle** zu Mädchenkleidern.

Zu Weihnachtsarbeiten geeignet:

Gemusterte Samte, Seide, Satin, uni Seide u. Satin, Bänder.

Schwerer, gerippter Samt zu Herren- und Knabenanzügen,
Grosse Auswahl in weisser und farbiger **Wäsche, Unterröcken**
und **Schürzen.**

Bettfedern u. Daunen, Federcöper u. Drell. Anfertigung
von **Betten** und **Bettwäsche.**

Sofa- und Stuhlkissen etc. werden gefüllt und angefertigt.

Schnittmuster. **Hemden, Hosen** und **Jacken** werden gratis zugeschnitten.

Nur Waldstrasse 26, beim Colosseum.

(Mein Geschäft in der Herrenstrasse besteht nicht mehr.)

Reste 3 Meter 1 Mark.

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

Kaiserstrasse 144

bittet um Besichtigung seiner mit den neuesten Erzeugnissen des
Kunstgewerbes des In- und Auslandes reichhaltigst ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung.

Tafel-Service

Glas-Service * Waschtischgarnituren

in reichster Auswahl in nur neuen Zeichnungen aus den ersten
Fabriken des In- und Auslandes bei billigster Preisstellung.

Kunstgewerbehaus **C. F. Otto Müller,**

31.

Kaiserstrasse 144.